



WIBERA WIRTSCHAFTSBERATUNG AKTIENGESELLSCHAFT  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

---

## Anlagen



**Anlagenverzeichnis**

	<b>Seite</b>
I Bilanz .....	1-2
II Gewinn- und Verlustrechnung .....	1
III Anhang für das Wirtschaftsjahr 2006 .....	1-6
IV Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006 .....	1-6
V Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG (nach IDW PS 720) .....	1-13
VI Rechtliche, wirtschaftliche und technische Grundlagen .....	1-4
VII Soll-/Ist-Vergleich zum Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan) für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 .....	1-2
VIII Erfolgsübersichtsplan für das Jahr 2006 .....	1-2
IX Spartenrechnung .....	1-14
X Gesamtübersicht - Gebührenergkalkulation 2006 (Soll-/Ist-Vergleich zur Wirtschaftlichkeitsberechnung) .....	1-3
XI Übersicht über die Entwicklung der Darlehen .....	1
XII Übersicht betriebliche Versicherungen - Stand 31.12.2006 .....	1-2
XIII Übersicht über die Ausreichung und Abrechnung von Fördermitteln .....	1
XIV Übersicht über Beteiligungen und Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen .....	1
XV Übersicht über unsere wesentlichen Formprüfungen .....	1
XVI Übersicht über die technisch-wirtschaftlichen Kennzahlen .....	1-3

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN**

**JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR**

**VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006**

**BILANZ**

Aktivseite	31.12.2006 SDS gesamt	31.12.2005 SDS gesamt
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	1.468,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	5.591.830,41	5.059.107,41
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.858.971,02	2.858.971,02
3. Technische Anlagen und Maschinen	925.326,00	1.035.909,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	605.824,00	186.447,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.586,72	201.684,77
	<u>9.989.538,15</u>	<u>9.342.119,20</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60.496,35	0,00
2. Geleistete Anzahlungen	56.185,20	0,00
	<u>116.681,55</u>	<u>0,00</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	299.996,19	345.913,09
2. Forderungen an die Landeshauptstadt Schwerin davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 1.758.254,28 €; im Vj. 0,00 €	2.219.571,81	31.488,60
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	69.943,51	31.293,21
	<u>2.589.511,51</u>	<u>408.694,90</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.592.865,29	2.243.412,16
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	52,20	3.376,20
	<u>15.290.116,70</u>	<u>11.997.602,46</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006**

**BILANZ**

Passivseite	31.12.2006 SDS gesamt	31.12.2005 SDS gesamt
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	6.193.630,07	5.345.064,47
2. Zweckgebundene Rücklage	<u>1.022.841,45</u>	<u>1.777.107,45</u>
	7.216.471,52	7.122.171,92
III. Verlust		
1. Verlust der Vorjahre	-255.716,74	-116.057,82
2. Jahresverlust	<u>-347.275,68</u>	<u>-893.924,92</u>
	-602.992,42	-1.009.982,74
	6.638.479,10	6.137.189,18
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	1.612.298,00	1.728.832,75
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	2.473.157,75	524.455,96
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 85.494,00 €; im Vj. 85.494,00 €	1.624.386,54	1.709.880,54
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 420.031,96 €; im Vj. 218.427,49 €	420.031,96	218.427,49
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.315.733,07 €; im Vj. 942.482,43 €	1.315.733,07	942.482,43
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 500.570,19 €; im Vj. 32.254,32 €	993.915,71	550.244,11
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern 71.478,43 €; im Vj. 9.673,84 € davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 €; im Vj. 34.752,50 € davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 212.114,57 €; im Vj. 186.090,00 €	212.114,57	186.090,00
	<u>4.566.181,85</u>	<u>3.607.124,57</u>
	<u>15.290.116,70</u>	<u>11.997.602,46</u>

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR VOM 1. JANUAR 2006  
BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2006		2005	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	19.107.124,34		13.419.137,18	
2. Aktivierte Eigenleistungen	4.570,06		12.723,33	
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.259.948,34	20.371.642,74	228.197,41	13.660.057,92
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	328.905,66		24.580,12	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.138.292,70	15.467.198,36	12.457.193,04	12.481.773,16
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.471.909,37		1.165.846,19	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 101.298,36 €; im Vj. 37.552,02 €	903.834,49	4.375.743,86	273.402,69	1.439.248,88
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	450.950,76		374.185,59	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	382.228,40		197.025,84	
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	58.099,89		38.155,68	
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	93.160,42	868.239,69	97.371,03	630.426,78
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-339.539,17		-891.390,90
11. Sonstige Steuern		7.736,51		2.534,02
12. Jahresverlust		-347.275,68		-893.924,92

## SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN, EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN

### Anhang für das Wirtschaftsjahr 2006

#### I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 ist nach §§ 19 ff. der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für Mecklenburg-Vorpommern i.V. mit den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches der HGB aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Bei den Abschreibungen von Software und Konzessionen wird eine Nutzungsdauer von drei Jahren unterstellt.

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich anfallender Anschaffungsnebenkosten. Der Ansatz der Sachanlagen erfolgt unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Anlagegegenstände ermittelt. Auf die Zugänge des beweglichen Anlagevermögens werden Jahresabschreibungen pro rata temporis angesetzt.

Grundlage der Bilanzansätze der Grundstücke und Gebäude bildete das Sachwertgutachten des Gutachterausschusses vom 16. November 1998 mit Stichtag zum 3. November 1998 für den Bereich Friedhof und Bestattung. Die Maschinen und maschinellen Anlagen des Krematoriums waren ebenfalls Bestandteil des Sachwertgutachtens.

Für die zum 1. Januar 2006 der SDS zugeordneten Bereiche „Öffentliches Grün“ und „Straßenunterhaltung“ bilden die Sachwertgutachten des Zentralen Gebäudemanagement Schwerin vom 7. März 2007 die Grundlage der Bilanzansätze für Grundstücke und Gebäude. Die anhand der Gutachten ermittelten Wertansätze (unter Berücksichtigung der bis dahin entstandenen Wertminderungen durch Abwertung) wurden dem Bilanzansatz zugrunde gelegt.

Anlagegegenstände, deren Anschaffungskosten im Einzelfall EUR 410,00 nicht übersteigen, werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert angesetzt. Dem möglichen Ausfallrisiko bei einzelnen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen und einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Altersteilzeitrückstellungen werden in Anlehnung an IDW RS HFA 3 und auf Grundlage der biometrischen Richttafeln 2005 G von Dr. Klaus Heubeck mit einem Zinsfuß von 6 % gebildet.

**Verbindlichkeiten** sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### 1. Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2006 ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

#### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen die Landeshauptstadt Schwerin betreffen in Höhe von TEUR 1.760 für die ab dem 1. Januar 2006 eingegliederten Bereiche „Öffentliches Grün“ und „Straßenunterhaltung“ zum Bilanzstichtag gebildete Rückstellungen für Altersteilzeit, Jubiläen und Sterbegeld. Gemäß Verfahrensweisung des Oberbürgermeisters zur Übertragung dieser Aufgabenbereiche in den Eigenbetrieb wurden entsprechende Regelungen getroffen.

Weitere TEUR 450 der Forderungen gegen die Landeshauptstadt Schwerin beinhalten seitens des Bereiches „Abfall und Straße“ vorverauslagte Rechnungen für bezogene Leistungen betreffend die Sicherung und Rekultivierung der stillgelegten Siedlungsabfalldéponie Stralendorf. Die Erfüllung dieser Aufgabe wurde dem Eigenbetrieb übertragen.

Sämtliche Posten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit Ausnahme der Erstattungen durch die Landeshauptstadt Schwerin betreffend Verpflichtungen der Bereiche „Öffentliches Grün“ und „Straßenunterhaltung“ für Altersteilzeit, Jubiläen und Sterbegeld innerhalb eines Jahres fällig.

#### 3. Rücklagen

Dieser Posten enthält allgemeine und zweckgebundene Rücklagen.

Die allgemeine Rücklage des Bereiches „Friedhof“ in Höhe von TEUR 5.250 resultiert aus den Vermögenseinbringungen der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes zum 1. Januar 2001 sowie aus der Einbringung von einem Grundstück und der nachträglichen Einlage in Vorjahren. Im Geschäftsjahr 2004 wurde das genannte Grundstück veräußert. Der Verkaufserlös wurde in 2005 gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 26. September 2005 aus der Allgemeinen Rücklage entnommen, als nicht rückzahlbarer Zuschuss behandelt und dem Sonderposten für Investitionszuschüsse zugeordnet.

Die allgemeine Rücklage des Bereiches „Abfall und Straße“ über TEUR 95 ergibt sich als rechnerische Differenz aus dem hierfür eingebrachten Reinvermögen zum 1. Januar 2004.

Die allgemeinen Rücklagen der Bereiche „Öffentliches Grün“ (TEUR 181) und „Straßenunterhaltung“ (TEUR 667) ergibt sich als rechnerische Differenz aus dem hierfür zum 1. Januar 2006 und während des Geschäftsjahres 2006 eingegliederten Reinvermögen.

Die zweckgebundene Rücklage betrifft ausschließlich den Bereich „Abfall und Straße“. Sie resultiert aus der Einbringung zum 1. Januar 2004 und wurde auf der Grundlage des § 6 Abs. 2 Satz 5 KAG und der Verfahrensweisung des Oberbürgermeisters vom 19. November 2003 zum Abschluss der Gebührenhaushalte Abfall und Straßenreinigung für das Jahr 2003 im Zuge der Überführung in den Eigenbetrieb zum Ausgleich von Verlusten aus Gebührenunterdeckungen in Höhe der diesbezüglichen Forderung an die Stadt gebildet.

Die teilweise Verrechnung dieser Rücklage mit dem Verlust des Bereiches „Abfall und Straße“ über einen Betrag von TEUR 754 basiert auf dem Ergebnisverwendungsbeschluss der Stadtvertreter für das Wirtschaftsjahr 2005 vom 25. September 2006. Zuführungen zur zweckgebundenen Rücklage wurden im Geschäftsjahr nicht vorgenommen.



#### 4. Sonderposten

Der Ausweis betrifft ausschließlich den Bereich „Friedhof“ und enthält in Höhe von TEUR 1.156 Zuschüsse (Mittel des Kommunalen Investitionsprogramms), die der Stadt als finanzielle Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen im Bereich des Krematoriums gewährt und im Rahmen der Vermögensübertragung zum 1. Januar 2001 in den Eigenbetrieb eingebracht wurden. Außerdem wurde gemäß Beschluss der Stadtverwaltung vom 26. September 2005 der aus dem Verkauf des Grundstücks "Am Wald" resultierende Erlös als nicht rückzahlbarer Zuschuss behandelt und in den Sonderposten eingestellt. Diese Position valuiert am Bilanzstichtag mit TEUR 456.

Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer (10 bis 80 Jahre) des geförderten Anlagevermögens in Höhe von TEUR 103.

#### 5. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Posten für Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 2.100), Abrisskosten (TEUR 62), ausstehende Rechnungen (TEUR 48) sowie Berufsgenossenschaft (TEUR 35).

#### 6. Verbindlichkeiten

Angaben in TEUR

	Gesamt	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.624	85	342	1.197
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	420	420	0	0
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	1.316	1.316	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin	994	500	97	397
Sonstige Verbindlichkeiten	212	212	0	0
<b>Summe</b>	<b>4.566</b>	<b>2.533</b>	<b>439</b>	<b>1.594</b>

Bei den Kreditverbindlichkeiten handelt es sich um Kommunaldarlehen. Diese sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich nach Bereichen wie folgt zusammen:

	Ist 2005 TEUR	Ist 2006 TEUR	Konsolidierung	Ist 2006 TEUR
Friedhof und Bestattung	1.797	1.814	0	1.814
Öffentliches Grün	0	2.313	./ 16	2.297
Abfall und Strasse	11.631	13.009	./ 117	12.892
Straßenunterhaltung	0	2.483	./ 379	2.104
<b>SDS Gesamt</b>	<b>13.428</b>	<b>19.619</b>	<b>./ 512</b>	<b>19.107</b>

## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten vor allem Erstattungsforderungen gegen die Landeshauptstadt Schwerin in Bezug auf Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 555).

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Positionen insbesondere aus Anlagenabgängen (TEUR 10), Zahlungseingängen auf abgeschriebene Forderungen und Auflösung von Wertberichtigungen (TEUR 7) sowie der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 3) enthalten.

## 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Positionen insbesondere durch Ausbuchungen und Wertberichtigungen von Forderungen (TEUR 57) sowie Buchverluste aus Anlageabgängen (TEUR 32) enthalten.

## V. Sonstige Angaben

### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Ende des Geschäftsjahres waren Bestellungen in Höhe von TEUR 6 für Investitionen ausgelöst.

### 2. Angaben zu den Organen

Werkleiter im Jahr 2006 waren Herr Dr. Josef Wolf und Herr Hugo Klöbzig. Die Werkleiter sind beim kaufmännischen Betriebsführer Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) angestellt. Die Bezüge der Werkleitung werden im Rahmen eines Werkleitergestellungsvertrages durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) ausgezahlt bzw. sind durch den dortigen Anstellungsvertrag abgegolten.

Der Werkausschuss bestand aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzende des Werkausschusses	Frau Gerlinde Haker
1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Werkausschusses	Herr Gerd Krause
2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Werkausschusses	Frau Dr. Sabine Bank
Mitglied des Werkausschusses	Herr Dietmar Schroth
Mitglied des Werkausschusses	Herr Wolfgang Reimers

Die Vergütungen an die Mitglieder des Werkausschusses betragen EUR 1.066,80.

**3. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten**

Im Durchschnitt des Jahres 2006 waren 116 Mitarbeiter bei der SDS beschäftigt.

**4. Ergebnisverwendung**

Es wird vorgeschlagen, den erzielten Verlust in Höhe von EUR 347.275,68 in Höhe von EUR 16.753,00 mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckungen zu verrechnen und den restlichen Verlust über EUR 330.522,68 auf neue Rechnung vorzutragen.

Schwerin, den 31. Mai 2007

Dr. Josef Wolf  
Werkleiter

Hugo Klöbzig  
Werkleiter

Entwicklung des Anlagevermögens für SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin  
im Wirtschaftsjahr 2006

Bilanzposition	Stand			Anschaffungs- u. Herstellungskosten			Wertberichtigungen			Restbuchwert			
	01.01.2006 EURO	Zugänge Einbringung EURO	Zugänge EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen A/B EURO	Endstand 31.12.2006 EURO	Stand 01.01.2006 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen EURO	31.12.2006 EURO	31.12.2005 EURO
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.718,78	1,00	1.705,20	0,00	0,00	0,00	16.424,98	14.718,78	238,20	0,00	0,00	1.468,00	0,00
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	5.841.820,04	460.700,00	69.585,43			196.014,71	6.568.120,18	782.712,63	193.577,14			5.581.830,41	5.059.107,41
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	3.351.368,63						3.351.368,63	482.397,61				2.858.971,02	2.858.971,02
3. Technische Anlagen u. Maschinen	1.871.456,16		19.801,45				1.891.257,61	835.547,16	130.384,45			925.326,00	1.035.909,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	610.603,28	350.026,91	228.392,06	41.086,39			1.147.935,86	424.156,28	126.750,97	8.795,39		605.824,00	186.447,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	201.684,77		1.916,56			-196.014,71	7.586,72	0,00				7.586,72	201.684,77
Summe Sachanlagen	11.876.932,88	810.726,91	319.695,60	41.086,39	0,00	0,00	12.966.269,00	2.534.813,68	450.712,56	8.795,39	0,00	9.989.538,15	9.342.119,20
Gesamtsumme	11.891.651,66	810.727,91	321.400,80	41.086,39	0,00	0,00	12.982.693,98	2.549.532,46	450.950,76	8.795,39	0,00	9.991.006,15	9.342.119,20

SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, Schwerin

## **Lagebericht** **für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006**

### **1. Darstellung des Geschäftsverlaufes des Eigenbetriebes**

Der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin hat im Jahre 2006 im Wesentlichen die hoheitlichen Aufgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens, der Abfallentsorgung und Straßenreinigung, der Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen und Biotope sowie der Straßenunterhaltung der Landeshauptstadt Schwerin wahrgenommen.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 13. Juni 2005 wurden dem Eigenbetrieb zum 01. Januar 2006 die Aufgaben und Leistungen des Amtes für Verkehrsanlagen, zur Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze und Wege und die Aufgaben des Amtes für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz zur Pflege von Landschaft- und Naturschutzflächen übertragen.

Die betrieblichen Aufgaben der SDS konnten im gesamten Jahr 2006 unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und Regelungen realisiert werden.

Für Bestattungen, einschließlich Feuerbestattungen, verwaltet die SDS zwei Friedhöfe sowie ein Krematorium. Der Alte Friedhof mit einer Fläche von 277.459 m<sup>2</sup> sowie der Waldfriedhof mit einer Fläche von 243.320 m<sup>2</sup> dienen der Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Landeshauptstadt Schwerin waren oder ein Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte besitzen.

Das Bestattungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern vom 03.07.1998, die Friedhofsordnung der Landeshauptstadt Schwerin vom 08.02.2001 sowie die lt. Gebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe ab 01.01.2006 geltenden Gebührensätze finden dabei Anwendung.

Die Landeshauptstadt Schwerin ist öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und betreibt die Abfallentsorgung im Stadtgebiet nach der Hausmüllentsorgungssatzung als öffentliche Einrichtung.

Die Landeshauptstadt Schwerin ist reinigungspflichtig für alle öffentlichen Straßen. Einzelheiten zur Reinigungspflicht und zur Übertragung auf die Anlieger sind in der Straßenreinigungssatzung geregelt.

Die Umsatzerlöse von TEUR 19.619 vor Konsolidierung von Umsätzen zwischen den Bereichen (ohne VHH Stadt Schwerin) ergeben sich aus:

	Umsatz 2006	Prozentualer Anteil	Ent- wicklung zum Vorjahr in %
	T€	(%)	
- Grabnutzungsgebühren	621	3,1	116,2
- Gebühren für die Benutzung der Trauerhallen	225	1,1	100,3
- Bestattung/Beisetzung	602	3,1	91,1
- zusätzlichen Leistungen	6	-	58,3
- aus Verwaltungsgebühren	11	0,1	68,6
- aus Leistungen für die Stadt (öffentliches Grün u. a.)	257	1,3	94,0
- aus Zuwendungen für Kriegsgrabpflege	86	0,5	118,1
- aus Zuweisung für verwaisten jüdischen Friedhof	4	-	83,9
<b>Zwischensumme Friedhof und Bestattung</b>	<b>1.814</b>	<b>9,2</b>	<b>101,0</b>
- aus Leistungsgebühr Abfall	7.127	36,3	101,9
- aus Grundgebühr Abfall	2.601	13,2	118,4
- aus Gebühren für Straßenreinigung	1.347	6,9	99,5
- aus Vereinbarung mit DSD	176	0,9	98,9
- aus Rekultivierung Deponie Stralendorf	1.040	5,3	764,5
- aus sonstigen Umsatzerlösen Abfall	718	3,7	99,2
<b>Zwischensumme Abfall und Straße</b>	<b>13.009</b>	<b>66,3</b>	<b>111,8</b>
- aus Erstattungen der Stadt	2.313	11,8	-
<b>Zwischensumme Öffentliches Grün</b>	<b>2.313</b>	<b>11,8</b>	
- aus Winterdienstleistungen	384	2,0	-
- aus Erstattungen der Stadt	2.099	10,7	-
<b>Zwischensumme Straßenunterhaltung</b>	<b>2.483</b>	<b>12,7</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>19.619</b>	<b>100,0</b>	<b>146,5</b>

Leistungen zur Pflege des öffentlichen Grüns auf den Friedhöfen der Landeshauptstadt, einschließlich angrenzender Flächen und des OdF-Friedhofes, wurden durch den Eigenbetrieb in Höhe von TEUR 257 (Vorjahr TEUR 274) durchgeführt.

Es wurden weiterhin Mittel des Landes zur Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in Höhe von TEUR 86 (Vorjahr TEUR 72) in Anspruch genommen.

Weiterhin wurden für die Landeshauptstadt öffentliche Dienstleistungen wie Straßenreinigung, Gehwege- und Parkplatzreinigung, sonstige Reinigungsleistungen und abfallbehördliche Maßnahmen erbracht bzw. vertraglich mit Dritten gesichert (TEUR 718).

Die Erstattung der erbrachten Leistungen aus dem Haushaltsbudget der Landeshauptstadt Schwerin ist in einer Verfahrensweisung zwischen dem Eigenbetrieb und der Landeshauptstadt fixiert.

Für die Abwicklung der kaufmännischen Aufgaben wurde zwischen der SDS und der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) ein Betriebsführungsvertrag abgeschlossen. Die Aufgaben der Betriebsführung für die SDS umfassen im Wesentlichen Leistungen des Rechnungswesens/ Betriebswirtschaft, Personalmanagement, Erstellung der Gebührenbescheide (Abfall und Straße), Aufgaben der Materialwirtschaft und Rechtsangelegenheiten.

Durch den Eigenbetrieb SDS wurden im Jahre 2006 Anlagenzugänge in Höhe von TEUR 321 realisiert. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit waren insbesondere:

- Erneuerung der Stützmauer auf dem Alten Friedhof
- Erneuerung Hauptweg Alter Friedhof
- Kauf eines modifizierten Abgaskanals für das Krematorium
- Kauf einer mobilen Entwässerungsanlage
- Erstellung eines Baumkatasters
- Kauf mobiler Technik

Weiterhin wurde die SDS beauftragt, die Ufersanierung Pfaffenteich, die Sanierung kommunaler Freiflächen und die Aufwertung städtischer Grünflächen in der Landeshauptstadt Schwerin durchzuführen.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Vermögenshaushalt der Stadt. So wurde das Pfaffenteichufer (TEUR 174) saniert und kommunale Freiflächen (TEUR 115) gebaut.

Der Eigenbetrieb verfügt über 28 Flurstücke (Vorjahr 28).

Der Anlagenbestand zum 31.12.2006 erhöhte sich in 2006 auf TEUR 9.991. Eine Neukreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen im Jahre 2006 war nicht erforderlich.

## 2. Darstellung der Lage des Eigenbetriebes zum 31.12.2006

Die wirtschaftliche Situation hat sich zum 31.12.2006 im Vergleich zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2006 verbessert. Es ist im Ist ein Ergebnis von TEUR -347 zu verzeichnen, das auf die einzelnen Bereiche wie folgt zurückzuführen ist:

Friedhof und Bestattung	-	92 T€
Öffentliches Grün		48 T€
Abfall und Straße	-	303 T€
Straßenunterhaltung		0 T€

Dieses Ergebnis resultiert überwiegend aus der zum 01.01.2006 geltenden Erhöhung der Gebühren für die Abfallentsorgung und aus der zum 07.01.2006 geltenden Erhöhung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren.

Als organisatorische Maßnahmen wurden insbesondere benannt: Übergang aller Zuständigkeiten der Grünflächen- und Straßenunterhaltung, Überführung des Personals (75 Mitarbeiter) einschließlich der benötigten Grundstücke und Gebäude sowie des beweglichen Anlagevermögens, Ausgliederung der entsprechenden Haushaltsunterabschnitte mit Einnahmen und Ausgaben, haushaltsmäßige Festlegung der Kostenerstattungen an den

Eigenbetrieb für die von ihm übernommenen Leistungen, Einbeziehung der übertragenen Aufgaben in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes.

Aufgrund der bestehenden, mit Übernahme der Abfallentsorgung und Straßenreinigung von der Landeshauptstadt Schwerin übernommenen zweckgebundenen Rücklage aus Gebührenüberdeckungen der Vorjahre und der Zuführung von gebührenrelevanten Anteilen aus den SAS Gewinnen, kann der im gebührenrelevanten Bereich Straße entstandene Verlust mit einem Betrag von TEUR 17 ausgeglichen werden.

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Durchschnitt im Jahr 2006 106 Mitarbeiter, davon

im Bereich Friedhof und Bestattung	31 Mitarbeiter
im Bereich Öffentliches Grün	42 Mitarbeiter
im Bereich Abfall und Straße	8 Mitarbeiter und
im Bereich Straßenunterhaltung	25 Mitarbeiter.

Der Werkausschuss SDS und die Stadtverwaltung wurden regelmäßig über alle wichtigen und aktuellen Geschäftsvorgänge unterrichtet und über die Entwicklung des Eigenbetriebes informiert. Der Werkausschuss hat die dem Eigenbetrieb betreffenden Beschlüsse, die der Zustimmung der Stadtvertretung bedürfen, vorberaten und entsprechende Beschlussempfehlungen gegeben.

Während des gesamten Jahres traten keine Liquiditätsengpässe auf. Die Eigenkapitalquote (abzüglich Sonderposten Investitionszuschüsse) per 31.12.2006 beträgt 48,5 %.

Die hohe Eigenkapitalquote resultiert aus der Vermögenseinbringung der Stadt Schwerin im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes.

Eine Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagenkapitals wurde in 2006 nicht erwirtschaftet.

Entsprechend Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz sind die Kommunen verpflichtet, den andienungspflichtigen Restmüll ab 01.06.2005 einer gesonderten Behandlung zuzuführen. Im Ergebnis der Ausschreibung ergaben sich für die Entsorgung des Restabfalls höhere Aufwendungen. Diese konnten teilweise durch eine Neuordnung der Entsorgungsverträge mit dem Hauptvertragspartner SAS, die mit Kostensenkungen verbunden waren, ausgeglichen werden (ASP-Vertrag). Da aber eine Reduzierung der Erlöse an Leistungsgebühren auch 2006 zu verzeichnen war, wurde eine Anhebung der Gebühren zur Kostendeckung für die Abfallentsorgung erforderlich.

### **3. Einschätzung der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Ein Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 wurde auf Grundlage der ab 2006 geltenden Gebührensätze erarbeitet und am 11.12.2006 durch die Stadtvertretung beschlossen. Der Eigenbetrieb prüft gegenwärtig die Notwendigkeit der Erarbeitung eines Nachtragsplanes.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 13.06.2005 wurden dem Eigenbetrieb SDS zum 01.01.2006 zusätzlich die Aufgaben zur Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen sowie zur Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze und Wege und zur Pflege von Landschafts- und Naturschutzflächen übertragen. Die Änderung der Satzung trat zum 01.07.2005 in Kraft und wurde am 27.01.2006 im Stadtanzeiger veröffentlicht.



Das geplante Ergebnis 2007 setzt sich wie folgt zusammen:

- Friedhof und Bestattung	./.	86 T€
- öffentliches Grün und Biotopflächen		0 T€
- Abfall und Straße	./.	621 T€
- Straßenunterhaltung		0 T€

Die Gebührenbedarfskalkulationen für 2007 wurden auf Basis der am 17.10.2005 durch die Stadtvertretung für den Bereich Abfall und Straße mit Wirksamwerden zum 01.01.2006 beschlossenen Abfallgebühren erstellt. Für den Bereich Friedhof und Bestattung wurden neue Friedhofsgebühren durch die Stadtvertretung am 12.12.2005 beschlossen. Sie traten zum 07.01.2006 in Kraft.

Die Aufwendungen für die Leistungen Öffentliches Grün und Biotopflächen sowie Straßenunterhaltung sind vollständig durch die Landeshauptstadt Schwerin zu tragen, welches über eine Verfahrensanweisung geregelt ist.

In Umsetzung des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich hat die SDS im Jahre 2002 ein Risiko-Chancen-Management-Handbuch erarbeitet und zum 30.06.2006 und zum 31.12.2006 jeweils eine Risiko-Inventur durchgeführt. Es wurden Frühwarnsignale aufbereitet, bewertet und die Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg dargestellt.

Auch im Jahre 2006 ist ein starker Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen, der mit hohen Einnahmeverlusten verbunden ist. Spielräume zur Senkung der Kosten sind nur noch in begrenztem Umfang vorhanden, so dass auf Basis einer Neukalkulation für 2007 eine Erhöhung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren unumgänglich ist.

Obwohl sich im Vergleich zum Vorjahr die Erlöse im Bereich Friedhof und Bestattung weiter merklich reduziert haben, ergeben sich daraus nach Einschätzung der Werkleitung für den Gesamtbetrieb keine existenzgefährdenden Risiken.

Die SDS plant für den Bereich Friedhof und Bestattung im Jahre 2007 lt. Wirtschaftsplan Investitionen in Höhe von TEUR 227 und für die Bereiche Öffentliches Grün und Straßenunterhaltung in Höhe von TEUR 312. Schwerpunkte dabei sind Rekonstruktionsarbeiten auf dem Alten Friedhof, die Beschilderung von Wegen sowie die Beschaffung mobiler Technik.

Durch das bei der SDS vorhandene Anlagevermögen (Friedhöfe, Trauerhallen, Krematorium, Grundstücke und Gebäude der Bauhöfe), die Bewirtschaftung durch eigenes Personal sowie dem bestehenden Betriebsführungsvertrag mit der SWS ist der Eigenbetrieb auch zukünftig in der Lage, die Aufgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens, der Abfallentsorgung und Straßenreinigung sowie der Pflege der öffentlichen Grünflächen der Landeshauptstadt Schwerin entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen zu sichern.

Mit der Landeshauptstadt Schwerin wurden in einer Verfahrensanweisung geregelt, dass die Leistungen die der Eigenbetrieb für die Landeshauptstadt Schwerin erbringt, zu erstatten sind. Durch die regelmäßigen Gebühreneinnahmen und die Zahlungen der Landeshauptstadt ist der Eigenbetrieb jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Finanzierung der Investitionen 2007 erfolgt aus dem eigenen Cashflow.

Schwerin, den 31. Mai 2007

Dr. Wolf  
Werkleiter

Klößzig  
Werkleiter

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH FRIEDHOF UND BESTATTUNG  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006**

**BILANZ**

Aktivseite	€	31.12.2006 €	€	31.12.2005 €
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	5.166.882,41		5.059.107,41	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.858.971,02		2.858.971,02	
3. Technische Anlagen und Maschinen	925.326,00		1.035.909,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	196.117,00		186.447,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>7.586,72</u>		<u>201.684,77</u>	
		9.154.883,15		9.342.119,20
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte		0,00		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	129.344,85		116.340,29	
2. Forderungen an die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	-278,86		0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	<u>13.554,96</u>	142.620,95	<u>31.625,21</u>	147.965,50
III. Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten		63.878,35		482.722,74
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		52,20		52,20
		<u>9.361.434,65</u>		<u>9.972.859,64</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH FRIEDHOF UND BESTATTUNG  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006  
BILANZ**

Passivseite	31.12.2006		31.12.2005	
	€	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital		25.000,00		25.000,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	5.250.108,91		5.250.108,91	
2. zweckgebundene Rücklage	0,00	5.250.108,91	0,00	5.250.108,91
III. Gewinn				
1. Verluste der Vorjahre	-206.858,98		-109.462,29	
2. Jahresverlust	-92.171,96	-299.030,94	-97.396,69	-206.858,98
		4.976.077,97		5.068.249,93
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		1.612.298,00		1.728.832,75
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		0,00		0,00
<b>D. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen		113.187,29		121.795,72
<b>E. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 85.496,54 €; im Vj. 85.494,00 €	1.624.386,54		1.709.880,54	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 63.636,20 €;	63.637,20		125.891,32	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 82.442,82 €; im Vj. 50.450,04 €	82.442,82		50.450,04	
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 35.817,19 €	529.162,75		550.244,11	
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 43.594,37 €; im Vj. 617.515,23 €	43.594,37	2.343.223,67	617.515,23	3.053.981,24
6. Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		316.647,72		0,00
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00		0,00
		<u>9.361.434,65</u>		<u>9.972.859,64</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH ABFALL UND STRASSE  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006**

**BILANZ**

Aktivseite	€	31.12.2006 €	€	31.12.2005 €
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	0,00		0,00	
2. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00	
3. Technische Anlagen und Maschinen	0,00		0,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		0,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	
		0,00		0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
		0,00		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlauf- zeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	165.894,73		229.572,80	
2. Forderungen an die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	459.426,75		31.488,60	
3. Sonstige Vermögensgegen- stände davon mit einer Restlauf- zeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	<u>28.199,11</u>	653.520,59	<u>540.887,94</u>	801.949,34
III. Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten		1.810.868,47		1.760.689,42
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		<u>0,00</u>		<u>3.324,00</u>
		<u>2.464.389,06</u>		<u>2.565.962,76</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH ABFALL UND STRASSE  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006**

**BILANZ**

Passivseite	31.12.2006		31.12.2005	
	€	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital		0,00		0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	94.955,56		94.955,56	
2. zweckg. Rücklage	1.022.841,45	1.117.797,01	1.777.107,45	1.872.063,01
III. Verlust				
1. Verlust der Vorjahre	-48.857,76		-6.595,53	
2. Jahresverlust	-303.617,52	-352.475,28	-796.528,23	-803.123,76
		765.321,73		1.068.939,25
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		0,00		0,00
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		0,00		0,00
<b>D. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen		450.566,71		402.660,24
<b>E. Verbindlichkeiten</b>				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		92.536,17	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	0,00		0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 923.497,79 €; im Vj. 892.032,39 €	923.497,79		892.032,39	
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 11.094,50 €	11.094,50		0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 148.019,30 €; im Vj. 109.794,71 €	148.019,26	1.082.611,55	109.794,71	1.094.363,27
6. Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		165.889,07		
		<u>2.464.389,06</u>		<u>2.565.962,76</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH ÖFFENTLICHES GRÜN  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006**

**BILANZ**

Aktivseite	31.12.2006		31.12.2005	
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.468,00		0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	37.587,00		0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00	
3. Technische Anlagen und Maschinen	0,00		0,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	138.328,00		0,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	
		175.915,00		0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
		56.185,20		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	1.098,50		0,00	
2. Forderungen an die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	962.130,27		0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	<u>28.070,12</u>	991.298,89	<u>0,00</u>	0,00
4. Forderungen innerhalb der SDS		246.542,55		
III. Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten				
		710.103,12		0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
		<u>2.181.512,76</u>		<u>0,00</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH ÖFFENTLICHES GRÜN  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006**

**BILANZ**

Passivseite	31.12.2006		31.12.2005	
	€	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital		0,00		0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	181.113,82		0,00	
2. zweckg. Rücklage	0,00	181.113,82	0,00	0,00
III. Gewinn				
1. Gewinn aus dem Vorjahr aus dem Vorjahr	0,00		0,00	
2. Jahresgewinn	48.532,17	48.532,17	0,00	0,00
		229.645,99		0,00
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		0,00		0,00
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		0,00		0,00
<b>D. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen		1.011.781,70		0,00
<b>E. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	0,00		0,00	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 322.572,76 €;	322.572,76		0	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 156.494,36 €; im Vj. 0,00 €	156.494,36		0,00	
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 449.105,60 €	449.105,60		0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 11.912,36 €; im Vj. 0,00 €	11.912,36	940.085,07	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		0,00		
		2.181.512,76		0,00

0.0477374.001



**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH STRASSENUNTERHALTUNG  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006**

**BILANZ**

Aktivseite	31.12.2006		31.12.2005	
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	387.361,00		0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00	
3. Technische Anlagen und Maschinen	0,00		0,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	271.379,00		0,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	
		658.740,00		0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
		60.496,35		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	3.658,11		0,00	
2. Forderungen an die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	798.293,65		0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	<u>119,32</u>	802.071,08	<u>0,00</u>	0,00
4. Forderungen innerhalb der SDS		235.994,24		
III. Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten				
		8.015,35		0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
		<u>1.765.317,02</u>		<u>0,00</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH STRASSENUNTERHALTUNG  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006**

**BILANZ**

Passivseite	€	31.12.2006 €	€	31.12.2005 €
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital		0,00		0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	667.451,78		0,00	
2. zweckg. Rücklage	0,00	667.451,78	0,00	0,00
III. Verlust				
1. Verlust aus Vorjahren	0,00		0,00	
2. Jahresverlust	-18,37	-18,37	0,00	0,00
		667.433,41		0,00
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		0,00		0,00
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		0,00		0,00
<b>D. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen		897.622,05		0,00
<b>E. Verbindlichkeiten</b>				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	33.822,00		0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	0,00		0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 153.298,11 €; im Vj. 0,00 €	153.298,11		0,00	
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.552,87 €	4.552,87		0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 8.588,58 €; im Vj. 0,00 €	8.588,58	200.261,56	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		0,00		
		1.765.317,02		0,00

Aktivitäten-Bilanz 2006

Aktiva	Friedhof €	Abfall/Straße €	Öffentliches Grün €	Straßenunterhaltung €	Konsolidierung €	SDS Gesamt €
Anlagevermögen						
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.468,00			1.468,00
- Sachanlagen	9.154.883,15	0,00	175.915,00	658.740,00		9.989.538,15
- Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
Umlaufvermögen						
- Vorräte	0,00	0,00	56.185,20	60.496,35		116.681,55
- Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	142.620,95	653.520,59	991.298,89	802.071,08		2.589.511,51
- Flüssige Mittel	63.878,35	1.810.868,47	710.103,12	8.015,35		2.592.865,29
Forderungen innerhalb SDS	0,00	0,00	246.542,55	235.994,24	-482.536,79	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	52,20	0,00	0,00	0,00		52,20
<b>Summe Aktiva</b>	<b>9.361.434,65</b>	<b>2.464.389,06</b>	<b>2.181.512,76</b>	<b>1.765.317,02</b>	<b>-482.536,79</b>	<b>15.290.116,70</b>
Passiva						
Eigenkapital						
- Gezeichnetes Kapital	25.000,00	0,00	0,00			25.000,00
- Rücklagen	5.250.108,91	1.117.797,01	181.113,82	667.451,78		7.216.471,52
- Verlust der Vorjahre	-206.858,98	-48.857,76	0,00	0,00		-255.716,74
- Jahresergebnis	-92.171,96	-303.617,52	48.532,17	-18,37		-347.275,68
Sonderposten	1.612.298,00	0,00	0,00	0,00		1.612.298,00
Rückstellungen	113.187,29	450.566,71	1.011.781,70	897.622,05		2.473.157,75
Verbindlichkeiten	2.343.223,67	1.082.611,55	940.085,07	200.261,56		4.566.181,85
Verbindlichkeiten innerhalb SDS	316.647,72	165.889,07	0,00	0,00	-482.536,79	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>9.361.434,65</b>	<b>2.464.389,06</b>	<b>2.181.512,76</b>	<b>1.765.317,02</b>	<b>-482.536,79</b>	<b>15.290.116,70</b>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH FRIEDHOF UND BESTATTUNG  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

		31.12.2006		31.12.2005
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	1.813.851,61		1.796.568,91
2.	Aktivierete Eigenleistungen	4.570,06		12.723,33
3.	Sonstige betriebliche Erträge	<u>176.830,93</u>	1.995.252,60	<u>194.327,61</u>
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.652,14		22.357,30
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>539.352,82</u>		<u>480.544,39</u>
			563.004,96	502.901,69
5.	Personalaufwand		994.295,68	1.032.737,83
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		338.946,29	374.185,59
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		96.854,34	92.633,64
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		901,81	1.217,66
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>92.913,67</u>	<u>97.371,03</u>
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-89.860,53	-94.992,27
11.	Sonstige Steuern		<u>2.311,43</u>	<u>2.404,42</u>
12.	Jahresgewinn/-verlust		<u>-92.171,96</u>	<u>-97.396,69</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH ABFALL UND STRASSE  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2005 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

		31.12.2006	31.12.2005
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	13.009.149,25		11.631.353,51
2. Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	35.301,19	13.044.450,44	33.869,80
		<u>11.665.223,31</u>	
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	69.315,39		2.222,82
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>12.874.707,07</u>	<u>11.981.682,33</u>	
		12.944.022,46	11.983.905,15
5. Personalaufwand		324.698,02	406.511,05
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		38,13	0,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		136.214,69	108.143,76
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		57.194,60	36.938,02
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>82,25</u>	<u>0,00</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-303.410,51	-796.398,63
11. Sonstige Steuern		<u>207,01</u>	<u>129,60</u>
12. Jahresgewinn/-verlust		<u>-303.617,52</u>	<u>-796.528,23</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH ÖFFENTLICHES GRÜN  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

		31.12.2006
		€
		€
1.	Umsatzerlöse	2.313.052,50
2.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge	<u>378.026,13</u> 2.691.078,63
4.	Materialaufwand	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	44.792,52
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>737.535,65</u>
		782.328,17
5.	Personalaufwand	1.708.997,97
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	43.268,33
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	105.069,23
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,48
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>82,25</u>
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	51.336,16
11.	Sonstige Steuern	<u>2.803,99</u>
12.	Jahresgewinn/-verlust	<u>48.532,17</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
BEREICH STRASSENUNTERHALTUNG  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

	€	31.12.2006 €
1. Umsatzerlöse	2.483.056,88	
2. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>669.261,44</u>	3.152.318,32
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	191.145,61	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.488.408,08</u>	1.679.553,69
5. Personalaufwand		1.347.752,19
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		68.698,01
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		54.365,12
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		528,65
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>82,25</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.395,71
11. Sonstige Steuern		<u>2.414,08</u>
12. Jahresgewinn/-verlust		<u>-18,37</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,  
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2006 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006  
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (Konsolidierung)**

	31.12.2006 SDS gesamt	Konsolidierung	31.12.2006 SDS gesamt	31.12.2005 SDS gesamt
1. Umsatzerlöse	19.619.110,24	-511.985,90	19.107.124,34	13.419.137,18
2. Aktivierte Eigenleistungen	4.570,06	0,00	4.570,06	12.723,33
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.259.419,69	528,65	1.259.948,34	228.197,41
4. Materialaufwand	20.883.099,99	-511.457,25	20.371.642,74	13.660.057,92
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	328.905,66	0,00	328.905,66	24.580,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.640.003,62	-501.710,92	15.138.292,70	12.457.193,04
	15.968.909,28	-501.710,92	15.467.198,36	12.481.773,16
5. Personalaufwand	4.375.743,86	0,00	4.375.743,86	1.439.248,88
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	450.950,76	0,00	450.950,76	374.185,59
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	392.503,38	-10.274,98	382.228,40	197.025,84
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58.628,54	-528,65	58.099,89	38.155,68
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.160,42	0,00	93.160,42	97.371,03
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-339.539,17	0,00	-339.539,17	-891.390,90
11. Sonstige Steuern	7.736,51	0,00	7.736,51	2.534,02
12. Jahresgewinn/-verlust	-347.275,68	0,00	-347.275,68	-893.924,92



## H. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

90. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 19. Juni 2007 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### **"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, Schwerin, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.


Ferner haben wir nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung keine Einwendungen zu erheben und bestätigen dies durch folgenden Prüfungsvermerk gemäß § 16 Abs. 4 KPG:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass."

Schwerin, den 19. Juni 2007

WIBERA Wirtschaftsberatung AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
(Hausmann)  
Wirtschaftsprüfer

  
(ppa. Dr. Görnitz)  
Wirtschaftsprüfer

